

## DVMB Tour33 Bayernstaffette erreicht Augsburg



### 1. Akt Hänger an aus Hassfurt

Am 6. Oktober war es soweit. Der DVMB Tour33 Anhänger erreichte Augsburg. Rudi Reinhardt, Sprecher der Gruppe Hassfurt, brachte den Hänger nach Augsburg. Und wenn man mit einem Hänger nur 80 Km/h fahren darf, werden die gut 260 Km schon zu einer Nervenprobe. Aber Rudi hatte alles gut geregelt. Die Familie hatte er ins Günzburger Legoland gebracht. Auf dem Hessing Parkplatz erwartete die Augsburger Abordnung bestehend aus Willi, Hans, Sabine und mir gespannt die Ankunft des Hängers. Rudi landete im exakt vorberechneten Zeitfenster um 11 Uhr Ortszeit.

So hatten wir ausreichend Zeit für die ordentliche Hängerübergabe und einen gemütlichen Austausch.

Nach einer Stärkung im Gasthof zum Ochsen verstärkte Anne unser Team.

Sie übernahm den kulturellen Teil und führte Rudi durch die Fuggerei.

Anschließend machte sich Rudi auf nach Günzburg um mit seiner Familie wieder den Heimweg anzutreten.

Wir waren uns alle einig darin, dass die Bayernstaffette eine gute Gelegenheit war um sich mit anderen Gruppen auszutauschen.

### 2. Akt Werbetour durchs Augsburger Land

Am 9. Oktober fuhren Josef, Andreas und ich mit dem Tour33 Hänger durch 12 Gemeinden im Augsburger Umland.

Am jeweiligen Ortschaft wurden Fotos gemacht und dann gemächlich durch die jeweilige Ortschaft gefahren. Der Hänger zog sehr viel Aufmerksamkeit auf sich und viele Neugierige Blicke folgten uns.

Mit dieser Werbefahrt haben wir weit über Augsburg hinaus auf die DVMB aufmerksam gemacht.





### 3. Akt Augsburger Patiententag

Am 12. Oktober präsentierten wir den Hänger mit dem darin befindlichen Material beim 6. Augsburger Patiententag in der Hessian Klinik.

Über 180 Teilnehmer aus Augsburg und dem gesamten Umland besuchten den Patiententag.

Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch von anderen DVMB Ortsgruppen. So konnten wir die Gruppensprecher von Donauwörth, Fürstfeldbruck, Ingolstadt, Kaufbeuren, München und Neumarkt an unserem Stand begrüßen. Ich hoffe sehr, dass ich hier niemanden vergessen habe!

In zahlreichen Gesprächen mit Betroffenen und Medizinern konnten die Teilnehmer ihr Wissen um Krankheitsbilder vertiefen. Der Augsburger Patiententag hat sich inzwischen zu einer Leuchtturmveranstaltung weit über Augsburg hinaus etabliert. Mit dieser Veranstaltung kommen wir unserer Wunschvorstellung

**“Der Informierte Patient”** schon recht nahe.

Über die DVMB, das Jubiläum und die Tour 33 wurde in den örtlichen Zeitungen berichtet.



#### 4. Akt Hänger ab nach Pfaffenhofen



Die nächste Station des Hängers war Pfaffenhofen. Daher kam Rudi Backhaus mit seiner Frau Helga nach Augsburg um den Hänger abzuholen. Bei strahlendem Sonnenschein erwarteten Hans und ich die Beiden und übergaben den Hänger auf dem Hessing Parkplatz.

Im Gasthof zum Ochsen stärkten wir uns und tauschten uns intensiv über unsere Gruppen aus. Helga und Rudi berichteten von Ihren Gruppenfahrten und dem gemeinsamen Kegeln mit der Gruppe Erding. Auch hier wurde wieder deutlich, dass die Gruppen viel voneinander lernen können und so ein Austausch immer wieder neue Anregungen für die Gruppenarbeit gibt. Am frühen Nachmittag machten sich Rudi und Helga wieder auf den Weg zurück nach Pfaffenhofen.



Die Gruppe Pfaffenhofen begeht dieses Jahr ihr 25-jähriges und präsentiert den Hänger bei der DVMB LV Mitgliederversammlung am 19. Oktober. Wir freuen uns schon darauf alle Teilnehmer der Bayernstafette dort wieder zu sehen.